

200 Jahre Kern Aarau: Von der Präzisions-Mechanik und -Optik zum High-Tech-Systemhaus

Am 13. November 2019 fanden sich im Saal 4 des Kultur- und Kongresshauses Aarau (KuK) mehr als 100 Geschichtsinteressierte bzw. Kern-Fans zur Fachtagung «200 Jahre Kern Aarau – Von der Präzisions-Mechanik und -Optik zum High-Tech-Systemhaus!» der Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz (GGGS) ein.

Nach der Begrüssung der Teilnehmenden durch Prof. Dr. Reinhard Gottwald (Präsident der GGGS) brachten Prof. Dr. Rudolf Staiger (Präsident der FIG) und Dr. Jürgen Dold (Präsident Hexagon Geosystems) in ihren Grussworten die noch heute andauernde Bedeutung vom Wirken der Firma Kern für die Geomatik-Welt und ihre persönliche Verbundenheit mit der Firma Kern und deren Nachfolgeinstitutionen zum Ausdruck.

Vor Beginn des Vortragsblocks zeichnete R. Gottwald – sozusagen als Geburtstagsgeschenk 200 Jahre Kern – Dr. Heinz Aeschlimann «in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste für die Bewahrung des histo-

rischen Erbes der Firma Kern Aarau – insbesondere für den Aufbau der Studiensammlung Kern im Stadtmuseum Aarau und die Dokumentation deren Exponate – und damit für einen wichtigen Teil der Geschichte der Geodäsie in der Schweiz» mit der Ehrenmitgliedschaft der GGGS aus.

In sieben Fachvorträgen wurde der Bogen von bekannten und weniger bekannten Produkten und Projekten zu bislang nicht bekannten Hintergründen zur Übernahme von Kern durch den Konkurrenten Wild Heerbrugg im Mai 1988 weiter zu «Kern 4.0 – digital» und dem Dufour-Theodolit von 1835 als «digitalem Zwilling» und 3D-App sowie dem «Weiterleben von Kern» in der Welt von Leica Geosystems gespannt. Alle sieben Vorträge sind in der Ausgabe 11/2019 der Zeitschrift «Geomatik Schweiz» publiziert. Die Präsentationen sind auf www.gggs.ch einsehbar.

Nach einem reichhaltigen Stehlunch konnten die Tagungsteilnehmer/innen am Nachmittag in kleinen Gruppen an Exkursionen bzw. Be-



Abb. 4: Dr. Heinz Aeschlimann (rechts) wird mit der Ehrenmitgliedschaft der GGGS ausgezeichnet.

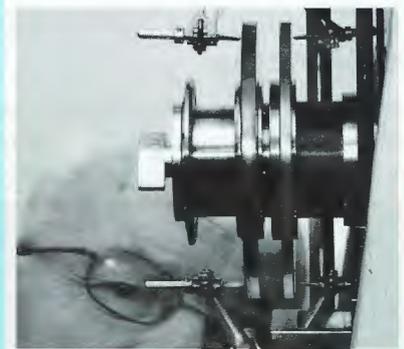


Abb. 1: Tagungsteilnehmer im Plenum KuK Saal 4.



Abb. 2 und 3: Grussworte, links: Prof. Dr. R. Staiger (Präsident der FIG), rechts: Dr. J. Dold (Präsident Hexagon Geosystems).

Die Kreisteilmaschine Kern



Die Kreisteilmaschine Kern

Seit 1990 stehen sie in der Sammlung Kern des Stadtmuseums Aarau: Zwei Kreisteilmaschinen, mit denen in der Firma Kern bis 1985 Teilkreise für die Theodolite hergestellt wurden. Dr. Heinz Aeschlimann und Bruno Erb haben sie wieder zum «Leben» erweckt, indem sie Geschichte und Funktion dieser von der Firma Kern intern entwickelten Maschinen minutiös beschreiben. Reichlich bebildert ist ein 113-seitiges Werk entstanden, in welchem neben den technischen Highlights auch unterhaltsam über die historischen Hintergründe berichtet wird.

Das Buch ist unter ISBN 978-3-033-07471-2 oder direkt im Shop auf der Website www.kern-aarau.ch erhältlich.

sichtigungen zu Kern in und um Aarau teilnehmen:

- Stadtmuseum Aarau – exakt200! und Studiensammlung Kern <http://www.stadtmuseum.ch/page/624> und <https://www.kern-aarau.ch/>
- Historischer Stadtrundgang «Kern in Aarau»
- <https://www.kern-aarau.ch/kern-intern/geschichte.html>
- Hexagon Metrology in Unterentfelden
- Historische Kern-Filme im KuK

Wer nach so viel geballter Information und so vielen Eindrücken noch Zeit und Lust hatte, blieb nach Abschluss der Tagung im Stadtmuseum Aarau (SMA) zur anschliessenden Vernissage der Ausstellung «exakt200!», die bis am 17. Mai 2020 im Foyer des SMA zu besichtigen ist.



Abb. 5: Rundgang in der Studiensammlung Kern im Stadtmuseum Aarau.



Abb. 6: Plan zum historischen Stadtrundgang «Kern in Aarau».



Abb. 7: Abschluss des historischen Rundgangs «Kern in Aarau» im Schachen 29 in der ehemaligen Betriebskantine von Kern (heute Kochatelier Cookuk www.cookuk.ch) bei einem kleinen Apéro.



Abb. 8: Tagungsteilnehmer auf Exkursion bei «Hexagon Metrology» in Unterentfelden/AG.